

480378-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen – Fernwärme-Erschließungsleitung Duisburg-Meiderich

OJ S 132/2026 13/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fernwärme Duisburg GmbH

E-Mail: einkauf@stadtwerke-dinslaken.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fernwärme-Erschließungsleitung Duisburg-Meiderich

Beschreibung: Die Fernwärme Duisburg GmbH (im Folgenden kurz als FD bezeichnet) plant den weiteren Fernwärmeausbau in Duisburg. Durch den Bau einer FW-Erschließungsleitung von Duisburg-Hamborn bis Duisburg-Meiderich ist es der FD möglich, weitere Kunden an die Fernwärme anzuschließen. Die Gesamtlänge der geplanten FW-Trassen beträgt rd. 4,4 km. Die Baumaßnahme ist in drei Baulose eingeteilt. Die Einbindung in das vorhandene Fernwärmenetz erfolgt in der „Alleestraße“ in der Nennweite DN 300. Weiter verläuft die Trasse entlang der Emscherstraße und der Kochstraße und quert die Neumühler Straße in geschlossener Bauweise mit einem Rohrvortrieb zur Arnold-Dehnen-Straße. Entlang der Arnold-Dehnen-Straße bis zur Kreuzung aus Wiesbadener Straße und Nauheimer Straße wird die FW-Trasse weiterhin in DN 300 ausgeführt. Der Hauptleitungsstrang endet dort und ein kleinerer Leitungsstrang in DN 125 wird durch die Nauheimer Straße und die angrenzende Parkanlage bis zum Seniorenzentrum „Christophoruswerk“ an der Bonhoefferstraße geführt. Bis zu diesem Punkt beträgt die Trassenlänge ca. 3,8 km. Von dort soll auf dem Gelände des Christophoruswerks ein ca. 600 m langes Verteilnetz von DN 65 bis DN 125 und insgesamt 14 Hausanschlüsse von DN 25 bis DN 65 gebaut werden. Entlang der Emscherstraße sind zudem eine ca. 300 m lange Leitung in DN 65 und vier Hausanschlüsse in DN 25 bis DN 50 zum Anschluss verschiedener Gebäude des Landschaftspark Duisburg Nord vorgesehen. Für die rohrstatische Auslegung der FW-Trasse gelten 130 °C und 16 bar. Es sind KMR-Fernwärmeleitungen der Nennweiten für alle genannten Nennweiten jeweils für den Vor- und Rücklauf zu verlegen. Die Hauptleitungsstränge in DN 300 sind in Dämmreihe 2 vorgesehen, für alle kleineren Nennweiten gilt Dämmreihe 1. Als Leckwarnsystem wird das T60/1-System (HDW-System) der Firma SZE Spezial Elektronik Hagen GmbH einge-setzt. Die FW-Leitungen sind überwiegend im offenen Rohrgraben mit Kunststoffmantelrohren (KMR) herzustellen. Die Querung der Neumühler Straße mit KMR DN 300/500 erfolgt von der Kochstraße zur Arnold-Dehnen-Straße mit jeweils zwei Stahlschutzrohren DN 600 und einer Gesamtlänge von jeweils 26 m für die Vor- und Rücklaufleitung. Die Kunststoffmantelrohrleitungen werden mit Gleitkufen in die v. g. Stahlschutzrohre eingezogen. Die Unterquerung der Brücke für die BAB 42 erfolgt in offener Bauweise ohne Schutzrohre. Die Fernwärmeleitungen sind außerhalb des Lastbereiches der Brückenfundamente zu verlegen. Die Querung der Alten Emscher in der Emscherstraße erfolgt in offener Bauweise im

vorhandenen Brückenkörper (Durchlass). Diese Leistungsbeschreibung gilt für die Bauleistungen einschließlich der Materiallieferung. Für die Ausschreibung sind Leistungsverzeichnisse für Rohrbau- und Tiefbauarbeiten erstellt worden, die Teil dieser Ausschreibung sind. Die geplante Fernwärmetrasse verläuft durch Randbereiche von eingetragenen archäologischen Bodendenkmälern. Diese sind als sensibel einzustufen und durch eine Fachfirma archäologisch zu Begleiten. Die Trasse verläuft weiterhin durch Gebiete, für die laut Luftbilddauswertung zwar keine konkreten Kampfmittelverdachtspunkte bestehen, für die jedoch ebenfalls eine entsprechende Überprüfung oder Überwachung empfohlen wird. Kennung des Verfahrens: 5599133b-ec00-4f56-b887-d2c6cac77c8e
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Neben dem

Ausschlussgrund Insolvenz gelten die Ausschlussgründe nach §122 GWB §123 GWB und §124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rohrbau- und Tiefbauarbeiten Los1

Beschreibung: Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung Los 1 sind insbesondere folgende Leistungen: - Herstellung von rd. 2.200 m verbauten Rohrgräben zur Verlegung von Kunststoffmantelrohren mit Formstücken und Armaturen, Bodenverfüllung, Leitungssicherung etc. in belastetem und unbelastetem Boden. - Liefern und Verlegen von rd. 4.400 m KMR DN 300/500 mit integrierten Leckwarndrähten und Messstellen sowie Mantelrohrverbindungen und Dehnpolster. - Aufbruch und Herstellung von Asphalt, Pflasterfläche und Betonplatten im Bereich öffentlicher Straßen-, Geh- und Radwege. Asphalteinbau überwiegend mit Fertiger. - Transport und Zwischentransport von belastetem und unbelastetem Boden sowie die

Entsorgung des Bodens gemäß Bodenverwertungskonzept. - Einbindung der Fernwärmeerschließungsleitung DN 300/500 in einem Schachtbauwerk in eine Kellerleitung DN 250 in der Alleestraße Ecke Ranenbergstraße - Verlegen von KMR-Absperrkugelhähnen DN 300 in der Emscherstraße
Interne Kennung: LOT-0001 2026-040

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Laufzeit: 22 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1) Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von 10.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bei mindestens zweifacher Maximierung pro Jahr. Verfügt der Bewerber zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags noch nicht über einen entsprechenden Versicherungsschutz, ist es zunächst ausreichend, wenn er mit dem Teilnahmeantrag Angaben zu seiner bestehenden Berufshaftpflichtversicherung macht und bestätigt, den Versicherungsschutz im Auftragsfall entsprechend aufzustocken. 2) Erklärung über den Umsatz in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2025), sowohl über den Gesamtumsatz des Bewerbers, als auch über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags. Ein Bewerber kann sich der Fähigkeit von anderen Unternehmen oder Personen bedienen, ungeachtet der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen oder Personen bestehenden Verbindungen. Für den Fall der sog. Eignungslleihe gemäß § 47 SektVO ist eine Verpflichtungserklärung

gemäß § 47 Abs. 1 SektVO des anderen Unternehmens / Personen(en) dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zudem hat das andere Unternehmen / Person(en) die vorgenannten Erklärungen abzugeben. Für Bewerbergemeinschaften gilt, dass alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft alle vorgenannten Erklärungen abgeben müssen. Eine Bewerbergemeinschaft muss darüber hinaus erklären, dass sie im Auftragsfall eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft bilden und eine im verlangten Umfang deckende, objektbezogene Versicherung abschließen wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1) Gültiger Nachweis der Zertifizierung nach AGFW FW 601, FW 1 (Mindest-anforderung). 2) Nachweis einer aktuell gültigen Zertifizierung nach DIN ISO 9001 durch eine unabhängige Stelle oder einer anderen Unterlage über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme, sofern der Bewerber nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. 3) Gültiger Nachweis Managementsystem für Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (z. B. SCC-Zertifikat). 4) Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023-2025), jahresdurchschnittlich und aktuell beschäftigten Arbeitskräfte - Stand Mai 2026 - (aufgeschlüsselt in kaufmännische und gewerbliche/technische Mitarbeiter) pro Jahr. 5) Angaben über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in dem Tätigkeitsbereich des zuvergebenden Auftrags in den Jahren 2021-2025 sowie in 2026 fertigzustellende Projekte mit Angaben: — zu den Inhalten der erbrachten projektbezogenen Leistungen, — zu den Gesamtkosten des Projekts, — zum Auftragswert der erbrachten projektbezogenen Leistungen (netto ohne MwSt.), — zum Erbringungszeitraum der projektbezogenen Leistungen, — zum öffentlichen oder privaten Empfänger der projektbezogenen Leistungen, — zu Kontaktdaten der benannten Empfänger der projektbezogenen Leistungen (Ansprechpartner zur etwaigen Prüfung der Referenzangaben), — zum Auftragsverhältnis zum öffentlichen oder privaten Auftraggeber (Direktauftrag, Unterauftrag, Arbeitsgemeinschaft), einschließlich Angaben zum Einsatz von Nachunternehmern. Unter Berücksichtigung der Einhaltung der sonstigen Teilnahmebedingungen sind die in Punkt 5. benannten Referenzangaben Wertungskriterium für die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ein Bewerber kann sich der Fähigkeit von anderen Unternehmen oder Personen bedienen, ungeachtet der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen oder Personen bestehenden Verbindungen. Für den Fall der sog. Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO ist eine Verpflichtungserklärung gemäß § 47 Abs. 1 SektVO des anderen Unternehmens / Personen(en) dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zudem hat das andere Unternehmen / Person(en) die vorgenannten Erklärungen abzugeben. Für Bewerbergemeinschaften gilt, dass alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft alle vorgenannten Erklärungen abgeben müssen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung Befähigung zur

Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: 1) Erklärung des

Bewerbers in Form einer Unternehmensdarstellung mit den Angaben: Name, Anschrift, Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mailadresse), Rechtsform, Unternehmensinhaber bzw. bei juristischen Personen bevollmächtigter Vertreter, Gründungsdatum, Leistungsspektrum, Niederlassungen. 2) Nachweis über aktuelle Eintragungen in einem Berufsoder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate) 3) Erklärung zum Nachkommen der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. 4) Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 bis 3 GWB. 5) Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 1 bis 5 und Ziffer 7 bis 9 GWB. Ein Bewerber kann sich der Fähigkeit von anderen Unternehmen oder Personen bedienen, ungeachtet der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen oder Personen bestehenden Verbindungen. Für den Fall der sog. Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO ist eine Verpflichtungserklärung gemäß § 47 Abs. 1 SektVO des anderen Unternehmens / Personen (en) dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zudem hat das andere Unternehmen / Person(en) die vorgenannten Erklärungen abzugeben. Für Bewerbergemeinschaften gilt, dass alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft alle vorgenannten Erklärungen abgeben müssen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstiges Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden. Geplante Mindestzahl: 3; Höchstzahl: 8; Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die eingehenden Teilnahmeanträge werden in 2 Stufen überprüft. In einer ersten Stufe prüft die Vergabestelle diese formal und bezogen auf die Eignung des Bewerbers hinsichtlich der Befähigung zur Berufsausübung (einschließlich der Auflagen zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister), der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. In einer zweiten Stufe wird unter den Bewerbern eine Punktebewertung vorgenommen. Die Punkteverteilung erfolgt nach folgenden Kriterien: Angaben zu den Referenzprojekten: Zu den nachstehenden Referenzthemen "Rohrbau" und "Tiefbau" können maximal je 3 Referenzen vorgelegt werden. Angefragte Referenzprojekte: 1) Lieferung und Montage von Kunststoffmantelrohren, Formstücken und Armaturen, erdverlegt, als Einzelrohrverlegung, inkl. aller Schneid- und Schweißarbeiten (Rohrbau-arbeiten), die in den Jahren 2021 bis 2025 fertiggestellt wurden sowie in 2026 fertigzustellende Projekte, die mit dem geforderten Leistungsumfang vergleichbar sind. Angaben zur Punkteverteilung Rohrbau: Insgesamt werden maximal 28 Wertungspunkte vergeben. 2) Tiefbauarbeiten in geböschten/vollverbauten Gräben bis zu einer Tiefe von 2,75m, mit verschiedenen Oberflächen (Böschung, Vegetation), die in den Jahren 2021 bis 2025 fertiggestellt wurden sowie in 2026 fertigzustellende Projekte, die mit dem geforderten Leistungsumfang vergleichbar sind. Angaben zur Punkteverteilung Tiefbau: Insgesamt werden maximal 34 Wertungspunkte vergeben. Maximale Gesamtpunktzahl für Rohrbau und Tiefbau: 62 Wertungspunkte. Zur Angebotsabgabe aufgefordert werden die Bewerber, die die Eignungskriterien der ersten Stufe erfüllen und in der zweiten Stufe die höchsten Gesamtpunktzahlen erreicht haben. Die Vergabestelle behält sich vor, die zur Abgabe eines Angebots aufzufordernden Bewerber auszuwählen, welche die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Erklärung zu Russland-Sanktionen gemäß Anlage zum BMWK-Rundschreiben Stand 23.10.2025.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 95%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gewährleistung 5%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87943772>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87943772>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft 10%

Gewährleistungsbürgschaft 5%

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Hierzu ist eine Frist von 6 Tagen einzuhalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Leistung

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bergewerbergemeinschaft muss darüber hinaus erklären, dass sie im Auftragsfall eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft bilden und eine im verlangten Umfang deckende, objektbezogene Versicherung abschließen wird.

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Fernwärme Duisburg GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fernwärme Duisburg GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Fernwärme Duisburg GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rohrbau- und Tiefbauarbeiten Los2

Beschreibung: Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung Los 2 sind insbesondere folgende

Leistungen: - Herstellung von rd. 1.700 m verbauten Rohrgräben zur Verlegung von Kunststoffmantelrohren mit Formstücken und Armaturen, Bodenverfüllung, Leitungssicherung etc. in belastetem und unbelastetem Boden. - Liefern und Verlegen von rd. 2.200 m KMR DN 300/500 und rd. 1.200 m KMR DN 125/225 mit integrierten Leckwarndrähten und Messstellen sowie Mantelrohrverbindungen und Dehnpolster. - Verlegen von KMR-Absperrkugelhähnen DN 300 in der Arnold-Dehnen-Straße - Errichtung eines Schachtbauwerks mit Absperrarmaturen, Entleerungen, Entlüftungen und einem Netzmesspunkt (Druck u. Temperatur) - Aufnahme, Zwischenlagerung, Lieferung und Einbau von Oberboden, Aufbruch und Herstellung von Asphalt, Pflasterfläche und Betonplatten im Bereich öffentlicher Straßen-, Geh- und Radwege sowie Grünflächen. Asphalteinbau überwiegend mit Fertiger. - Transport und Zwischentransport von belastetem und unbelastetem Boden sowie die Entsorgung des Bodens gemäß Bodenverwertungskonzept.

Interne Kennung: LOT-0002 2026-040

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Laufzeit: 22 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1) Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von 10.000.000 EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bei mindestens zweifacher Maximierung pro Jahr. Verfügt der Bewerber zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags noch nicht über einen entsprechenden Versicherungsschutz, ist es zunächst ausreichend, wenn er mit dem Teilnahmeantrag Angaben zu seiner bestehenden Berufshaftpflichtversicherung macht und bestätigt, den Versicherungsschutz im Auftragsfall entsprechend aufzustocken. 2) Erklärung über den Umsatz in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2025), sowohl über den Gesamtumsatz des Bewerbers, als auch über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags. Ein Bewerber kann sich der Fähigkeit von anderen Unternehmen oder Personen bedienen, ungeachtet der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen oder Personen bestehenden Verbindungen. Für den Fall der sog. Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO ist eine Verpflichtungserklärung gemäß § 47 Abs. 1 SektVO des anderen Unternehmens / Personen(en) dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zudem hat das andere Unternehmen / Person(en) die vorgenannten Erklärungen abzugeben. Für Bewerbergemeinschaften gilt, dass alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft alle vorgenannten Erklärungen abgeben müssen. Eine Bewerbergemeinschaft muss darüber hinaus erklären, dass sie im Auftragsfall eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft bilden und eine im verlangten Umfang deckende, objektbezogene Versicherung abschließen wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1) Gültiger Nachweis der Zertifizierung nach AGFW FW 601, FW 1 (Mindestanforderung). 2) Nachweis einer aktuell gültigen Zertifizierung nach DIN ISO 9001 durch eine unabhängige Stelle oder einer anderen Unterlage über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme, sofern der Bewerber nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. 3) Gültiger Nachweis Managementsystem für Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (z. B. SCC-Zertifikat). 4) Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023-2025), jahresdurchschnittlich und aktuell beschäftigten Arbeitskräfte - Stand Mai 2026 - (aufgeschlüsselt in kaufmännische und gewerbliche/technische Mitarbeiter) pro Jahr. 5) Angaben über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in dem Tätigkeitsbereich des zuvergebenden Auftrags in den Jahren 2021-2025 sowie in 2026 fertigzustellende Projekte mit Angaben: — zu den Inhalten der erbrachten projektbezogenen Leistungen, — zu den Gesamtkosten des Projekts, — zum Auftragswert der erbrachten projektbezogenen Leistungen (netto ohne MwSt.), — zum Erbringungszeitraum der projektbezogenen Leistungen, — zum öffentlichen oder privaten

Empfänger der projektbezogenen Leistungen, — zu Kontaktdaten der benannten Empfänger der projektbezogenen Leistungen (Ansprechpartner zur etwaigen Prüfung der Referenzangaben), — zum Auftragsverhältnis zum öffentlichen oder privaten Auftraggeber (Direktauftrag, Unterauftrag, Arbeitsgemeinschaft), einschließlich Angaben zum Einsatz von Nach-unternehmern. Unter Berücksichtigung der Einhaltung der sonstigen Teilnahmebedingungen sind die in Punkt 5. benannten Referenzangaben Wertungskriterium für die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ein Bewerber kann sich der Fähigkeit von anderen Unternehmen oder Personen bedienen, ungeachtet der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen oder Personen bestehenden Verbindungen. Für den Fall der sog. Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO ist eine Verpflichtungserklärung gemäß § 47 Abs. 1 SektVO des anderen Unternehmens / Personen(en) dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zudem hat das andere Unternehmen / Person(en) die vorgenannten Erklärungen abzugeben. Für Bewerbergemeinschaften gilt, dass alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft alle vorgenannten Erklärungen abgeben müssen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: 1) Erklärung des Bewerbers in Form einer Unternehmensdarstellung mit den Angaben: Name, Anschrift, Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mailadresse), Rechtsform, Unternehmensinhaber bzw. bei juristischen Personen bevollmächtigter Vertreter, Gründungsdatum, Leistungsspektrum, Niederlassungen. 2) Nachweis über aktuelle Eintragungen in einem Berufsoder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate) 3) Erklärung zum Nachkommen der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. 4) Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 bis 3 GWB. 5) Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 1 bis 5 und Ziffer 7 bis 9 GWB. Ein Bewerber kann sich der Fähigkeit von anderen Unternehmen oder Personen bedienen, ungeachtet der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen oder Personen bestehenden Verbindungen. Für den Fall der sog. Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO ist eine Verpflichtungserklärung gemäß § 47 Abs. 1 SektVO des anderen Unternehmens / Personen (en) dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zudem hat das andere Unternehmen / Person(en) die vorgenannten Erklärungen abzugeben. Für Bewerbergemeinschaften gilt, dass alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft alle vorgenannten Erklärungen abgeben müssen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstiges Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden. Geplante Mindestzahl: 3; Höchstzahl: 8; Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die eingehenden Teilnahmeanträge werden in 2 Stufen überprüft. In einer ersten Stufe prüft die Vergabestelle diese formal und bezogen auf die Eignung des Bewerbers hinsichtlich der Befähigung zur Berufsausübung (einschließlich der Auflagen zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister), der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. In einer zweiten Stufe wird unter den Bewerbern eine Punktebewertung vorgenommen. Die Punkteverteilung erfolgt nach folgenden Kriterien: Angaben zu den Referenzprojekten: Zu den nachstehenden Referenzthemen "Rohrbau" und "Tiefbau" können maximal je 3 Referenzen vorgelegt werden. Angefragte Referenzprojekte: 1) Lieferung und Montage von Kunststoffmantelrohren, Formstücken und Armaturen, erdverlegt, als Einzelrohrverlegung, inkl. aller Schneid- und Schweißarbeiten (Rohrbau-arbeiten), die in den Jahren 2021 bis 2025 fertiggestellt wurden sowie in 2026 fertigzustellende Projekte, die mit dem geforderten Leistungsumfang vergleichbar sind. Angaben zur Punkteverteilung Rohrbau: Insgesamt werden maximal 28 Wertungspunkte vergeben. 2) Tiefbauarbeiten in geböschten/vollverbauten Gräben bis zu einer Tiefe von 2,75m, mit verschiedenen Oberflächen (Böschung, Vegetation), die in den Jahren 2021 bis 2025 fertiggestellt wurden sowie in 2026 fertigzustellende Projekte, die mit dem geforderten Leistungsumfang vergleichbar sind. Angaben zur Punkteverteilung Tiefbau: Insgesamt werden maximal 34 Wertungspunkte vergeben. Maximale Gesamtpunktzahl für Rohrbau und Tiefbau: 62 Wertungspunkte. Zur Angebotsabgabe aufgefordert werden die Bewerber, die die Eignungskriterien der ersten Stufe erfüllen und in der zweiten Stufe die höchsten Gesamtpunktzahlen erreicht haben. Die Vergabestelle behält sich vor, die zur Abgabe eines Angebots aufzufordernden Bewerber auszuwählen, welche die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Erklärung zu Russland-Sanktionen gemäß Anlage zum BMWK-Rundschreiben Stand 23.10.2025. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 95%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gewährleistung 5%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87943772>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87943772>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft 10%

Gewährleistungsbürgschaft 5%

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Hierzu ist eine Frist von 6 Tagen einzuhalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Leistung

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine
Bewerbergemeinschaft muss darüber hinaus erklären, dass sie im Auftragsfall eine
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft bilden und eine im verlangten Umfang
deckende, objektbezogene Versicherung abschließen wird.

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Fernwärme Duisburg GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Rohrbau- und Tiefbauarbeiten Los3

Beschreibung: Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung Los 3 sind insbesondere folgende
Leistungen: - Herstellung von rd. 600 m verbauten Rohrgräben zur Verlegung von
Kunststoffmantelrohren mit Formstücken und Armaturen, Bodenverfüllung, Leitungssicherung
etc. in belastetem und unbelastetem Boden, z. T. als Hausanschlussgräben inkl.

Kernbohrungen für Hauseinführungen. - Herstellung von rd. 200 m Spülbohrung für flexible
Fernwärmeleitungen DN 100 und rd. 160 m Spülbohrungen für flexible Fernwärmeleitungen
DN 80 inkl. Einziehen der Leitungen - Liefern und Verlegen von rd. 1.200 m KMR DN 25/90,
DN 40/110, DN 50/125, DN 65/140, DN 80/160, DN 100/200, DN 125/225 mit integrierten
Leckwarndrähten und Messstellen sowie Mantelrohrverbindungen und Dehnpolster für Verteil-
und Hausanschlussleitungen sowie Stahlrohr für Kellerleitungen. - Verlegen von KMR-
Absperrkugelhähnen - Verlegung von rd. 276 m flexible Fernwärmeleitungen DN 65 und rd. 67
m flexible Fernwärmeleitungen in DN 40 in vorhandenen Versorgungstunneln - Aufnahme,
Zwischenlagerung, Lieferung und Einbau von Oberboden, Aufbruch und Herstellung von
Asphalt, Pflasterfläche, Betonplatten im Bereich privater Straßen-, Geh- und Radwege- sowie
Grünflächen. Asphalteinbau überwiegend mit Fertiger. - Transport und Zwischentransport von
belastetem und unbelastetem Boden sowie die Entsorgung des Bodens gemäß
Bodenverwertungskonzept.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Laufzeit: 22 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1) Eigenerklärung über das

Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in Höhe von 10.000.000

EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bei mindestens zweifacher Maximierung

pro Jahr. Verfügt der Bewerber zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags noch nicht

über einen entsprechenden Versicherungsschutz, ist es zunächst ausreichend, wenn er mit

dem Teilnahmeantrag Angaben zu seiner bestehenden Berufshaftpflichtversicherung macht

und bestätigt, den Versicherungsschutz im Auftragsfall entsprechend aufzustocken. 2)

Erklärung über den Umsatz in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2025),

sowohl über den Gesamtumsatz des Bewerbers, als auch über den Umsatz in dem

Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags. Ein Bewerber kann sich der Fähigkeit von

anderen Unternehmen oder Personen bedienen, ungeachtet der Rechtsnatur der zwischen

dem Bewerber und den anderen Unternehmen oder Personen bestehenden Verbindungen.

Für den Fall der sog. Eignungslleihe gemäß § 47 SektVO ist eine Verpflichtungserklärung

gemäß § 47 Abs. 1 SektVO des anderen Unternehmens / Personen(en) dem Teilnahmeantrag

beizufügen. Zudem hat das andere Unternehmen / Person(en) die vorgenannten Erklärungen

abzugeben. Für Bewerbergemeinschaften gilt, dass alle Mitglieder einer

Bewerbergemeinschaft alle vorgenannten Erklärungen abgeben müssen. Eine

Bewerbergemeinschaft muss darüber hinaus erklären, dass sie im Auftragsfall eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft bilden und eine im verlangten Umfang deckende, objektbezogene Versicherung abschließen wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: 1) Gültiger Nachweis der Zertifizierung nach AGFW FW 601, FW 1 (Mindest-anforderung). 2) Nachweis einer aktuell gültigen Zertifizierung nach DIN ISO 9001 durch eine unabhängige Stelle oder einer anderen Unterlage über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme, sofern der Bewerber nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. 3) Gültiger Nachweis Managementsystem für Sicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (z. B. SCC-Zertifikat). 4) Erklärung über die Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahren (2023-2025), jahresdurchschnittlich und aktuell beschäftigten Arbeitskräfte - Stand Mai 2026 - (aufgeschlüsselt in kaufmännische und gewerbliche/technische Mitarbeiter) pro Jahr. 5) Angaben über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in dem Tätigkeitsbereich des zuvergebenden Auftrags in den Jahren 2021-2025 sowie in 2026 fertigzustellende Projekte mit Angaben: — zu den Inhalten der erbrachten projektbezogenen Leistungen, — zu den Gesamtkosten des Projekts, — zum Auftragswert der erbrachten projektbezogenen Leistungen (netto ohne MwSt.), — zum Erbringungszeitraum der projektbezogenen Leistungen, — zum öffentlichen oder privaten Empfänger der projektbezogenen Leistungen, — zu Kontaktdaten der benannten Empfänger der projektbezogenen Leistungen (Ansprechpartner zur etwaigen Prüfung der Referenzangaben), — zum Auftragsverhältnis zum öffentlichen oder privaten Auftraggeber (Direktauftrag, Unterauftrag, Arbeitsgemeinschaft), einschließlich Angaben zum Einsatz von Nachunternehmern. Unter Berücksichtigung der Einhaltung der sonstigen Teilnahmebedingungen sind die in Punkt 5. benannten Referenzangaben Wertungskriterium für die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ein Bewerber kann sich der Fähigkeit von anderen Unternehmen oder Personen bedienen, ungeachtet der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen oder Personen bestehenden Verbindungen. Für den Fall der sog. Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO ist eine Verpflichtungserklärung gemäß § 47 Abs. 1 SektVO des anderen Unternehmens / Personen(en) dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zudem hat das andere Unternehmen / Person(en) die vorgenannten Erklärungen abzugeben. Für Bewerbergemeinschaften gilt, dass alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft alle vorgenannten Erklärungen abgeben müssen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignung zur Berufsausübung Befähigung zur

Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: 1) Erklärung des Bewerbers in Form einer Unternehmensdarstellung mit den Angaben: Name, Anschrift, Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mailadresse), Rechtsform, Unternehmensinhaber bzw. bei juristischen Personen bevollmächtigter Vertreter, Gründungsdatum, Leistungsspektrum, Niederlassungen. 2) Nachweis über aktuelle Eintragungen in einem Berufsoder

Handelsregister (nicht älter als 6 Monate) 3) Erklärung zum Nachkommen der Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. 4) Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 bis 3 GWB. 5) Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 1 bis 5 und Ziffer 7 bis 9 GWB. Ein Bewerber kann sich der Fähigkeit von anderen Unternehmen oder Personen bedienen, ungeachtet der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen oder Personen bestehenden Verbindungen. Für den Fall der sog. Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO ist eine Verpflichtungserklärung gemäß § 47 Abs. 1 SektVO des anderen Unternehmens / Personen (en) dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zudem hat das andere Unternehmen / Person(en) die vorgenannten Erklärungen abzugeben. Für Bewerbergemeinschaften gilt, dass alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft alle vorgenannten Erklärungen abgeben müssen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sonstiges Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden. Geplante Mindestzahl: 3; Höchstzahl: 8; Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die eingehenden Teilnahmeanträge werden in 2 Stufen überprüft. In einer ersten Stufe prüft die Vergabestelle diese formal und bezogen auf die Eignung des Bewerbers hinsichtlich der Befähigung zur Berufsausübung (einschließlich der Auflagen zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister), der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. In einer zweiten Stufe wird unter den Bewerbern eine Punktbewertung vorgenommen. Die Punkteverteilung erfolgt nach folgenden Kriterien: Angaben zu den Referenzprojekten: Zu den nachstehenden Referenzthemen "Rohrbau" und "Tiefbau" können maximal je 3 Referenzen vorgelegt werden. Angefragte Referenzprojekte: 1) Lieferung und Montage von Kunststoffmantelrohren, Formstücken und Armaturen, erdverlegt, als Einzelrohrverlegung, inkl. aller Schneid- und Schweißarbeiten (Rohrbau-arbeiten), die in den Jahren 2021 bis 2025 fertiggestellt wurden sowie in 2026 fertigzustellende Projekte, die mit dem geforderten Leistungsumfang vergleichbar sind. Angaben zur Punkteverteilung Rohrbau: Insgesamt werden maximal 28 Wertungspunkte vergeben. 2) Tiefbauarbeiten in geböschten/vollverbauten Gräben bis zu einer Tiefe von 2,75m, mit verschiedenen Oberflächen (Böschung, Vegetation), die in den Jahren 2021 bis 2025 fertiggestellt wurden sowie in 2026 fertigzustellende Projekte, die mit dem geforderten Leistungsumfang vergleichbar sind. Angaben zur Punkteverteilung Tiefbau: Insgesamt werden maximal 34 Wertungspunkte vergeben. Maximale Gesamtpunktzahl für Rohrbau und Tiefbau: 62 Wertungspunkte. Zur Angebotsabgabe aufgefordert werden die Bewerber, die die Eignungskriterien der ersten Stufe erfüllen und in der zweiten Stufe die höchsten Gesamtpunktzahlen erreicht haben. Die Vergabestelle behält sich vor, die zur Abgabe eines Angebots aufzufordernden Bewerber auszuwählen, welche die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen. Erklärung zu Russland-Sanktionen gemäß Anlage zum BMWK-Rundschreiben Stand 23.10.2025.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 95%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gewährleistung 5%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E87943772>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E87943772>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungsbürgschaft 10%

Gewährleistungsbürgschaft 5%

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Hierzu ist eine Frist von 6 Tagen einzuhalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Leistung

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bewerbungsgemeinschaft muss darüber hinaus erklären, dass sie im Auftragsfall eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft bilden und eine im verlangten Umfang deckende, objektbezogene Versicherung abschließen wird.

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Fernwärme Duisburg GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Westfalen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Fernwärme Duisburg GmbH
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00000234
Postanschrift: Bungertstraße 27
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47051
Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Land: Deutschland
E-Mail: einkauf@stadtwerke-dinslaken.de
Telefon: +4920646050
Internetadresse: <https://www.stadtwerke-dinslaken.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle, Zentrales Postfach
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: 0251 411-2165
Fax: 0251 411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 772fe319-c021-422e-b5f6-b512be006c4c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 13:10:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 480378-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026